

Industrielle Batteriespeicher und PV-Dachpachtmodelle

Tobias Weber, Wolff & Müller Energy GmbH, Ludwigsburg

Batteriespeicher & PV-Dachpachtmodelle

DAV – Regionalversammlung 2026

Agenda

Unternehmensvorstellung

Batteriespeichersysteme

Grundlagen

Anwendungsfelder

PV-Dachpachtmodelle

WOLFF & MÜLLER

Unternehmensgruppe

- Bauunternehmen mit Stammsitz Stuttgart
- 1936 Gründung
- Inhabergeführt in 3. Generation
- 2.200 Mitarbeitende
- 25 Standorte in Deutschland
- 1,036 Milliarden EUR Umsatz 2024



WOLFF & MÜLLER ENERGY

- 2002 Gründung
- 50 Mitarbeitende in Festanstellung davon 8 Ingenieure
- ca. 1.000 Kunden
- an ca. 2.000 Standorten in Deutschland
- ca. 1,5 TWh/a betreutes Kundenvolumen



WOLFF & MÜLLER ENERGY

Unser Branchenfokus



Bau- und Rohstoffe



Bauwirtschaft und Immobilien



Werkzeug- und Maschinenbau



Kunststoff- und Metallverarbeitung



Pflegeheime und Gesundheitswesen



Lebensmittel

Unser Beratungsportfolio



Energieerzeugung
und Vermarktung



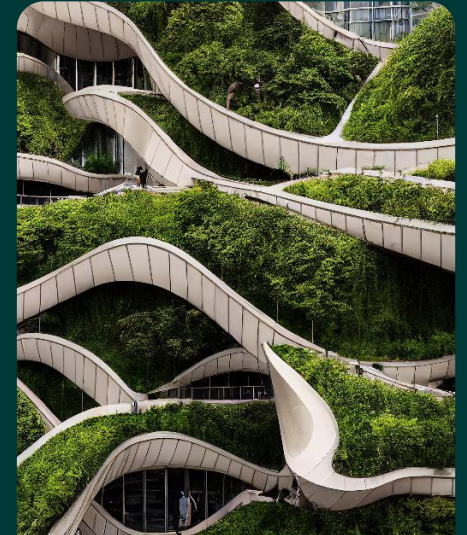
Energiebeschaffung
und Märkte



Energieaudit und
Managementsysteme



Energieeffizienz
und Fördermittel



Nachhaltigkeitsmanage-
ment und Reporting

Agenda

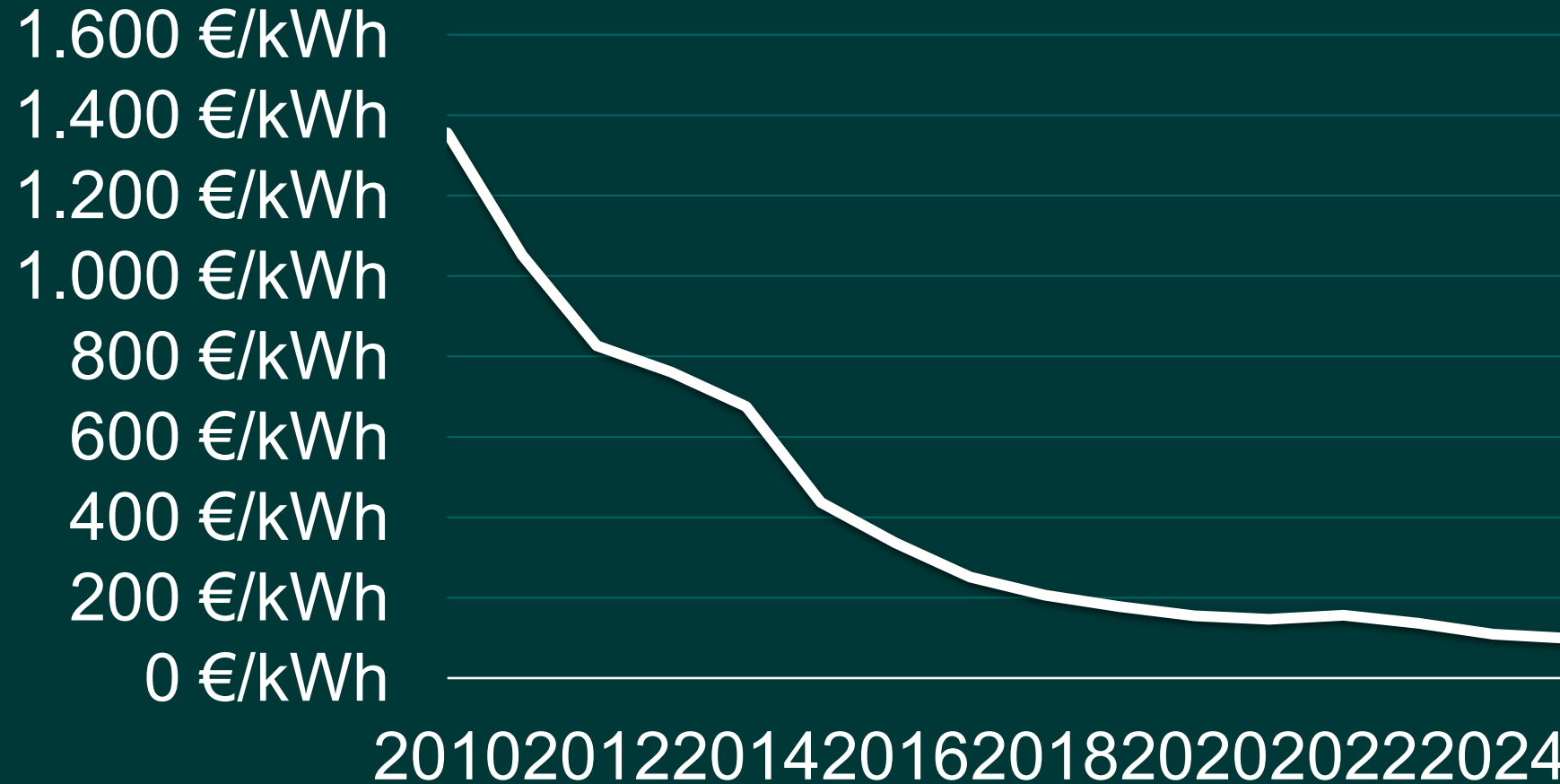
Batteriespeichersysteme

Grundlagen

Anwendungsfelder

PV-Dachpachtmodelle

Preisentwicklung Lithium-Eisenphosphat-Zellen



Batteriespeichersysteme



Kapazität: 255 kWh / 125 kW
Kosten: ca. 360 €/kWh
Größe: 1,5 x 1,3 x 2,3 Meter



Kapazität: 5.300 kWh / 2.500 kW
Kosten: ca. 300 €/kWh
Größe: 6,0 x 2,9 x 2,4 Meter

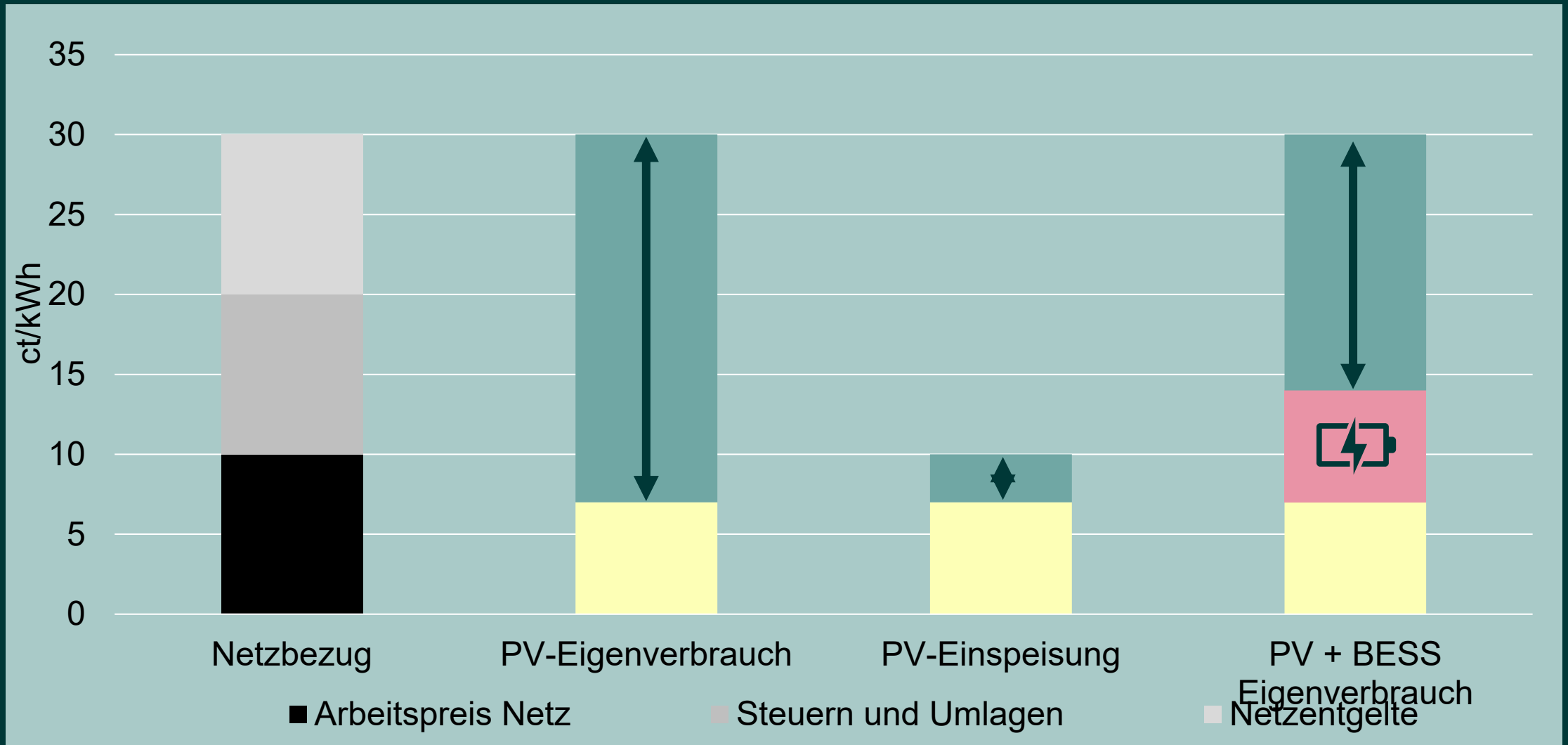
Regulatorische Herausforderungen



- Netzanschluss-Anfrage beim Netzbetreiber | Baukostenzuschuss (§ 17 EnWG)
- Anschluss-, Betriebs- und Messkonzept inkl. Steuerbarkeit (§ 14a EnWG)
- Baurechtliche Einordnung (§§ 30, 34, 35 BauGB)
- Brandschutzkonzept/-nachweis
- Prüfung der bestehenden Energieversorgungsverträge



Erlösmöglichkeiten Photovoltaik + BESS



Agenda

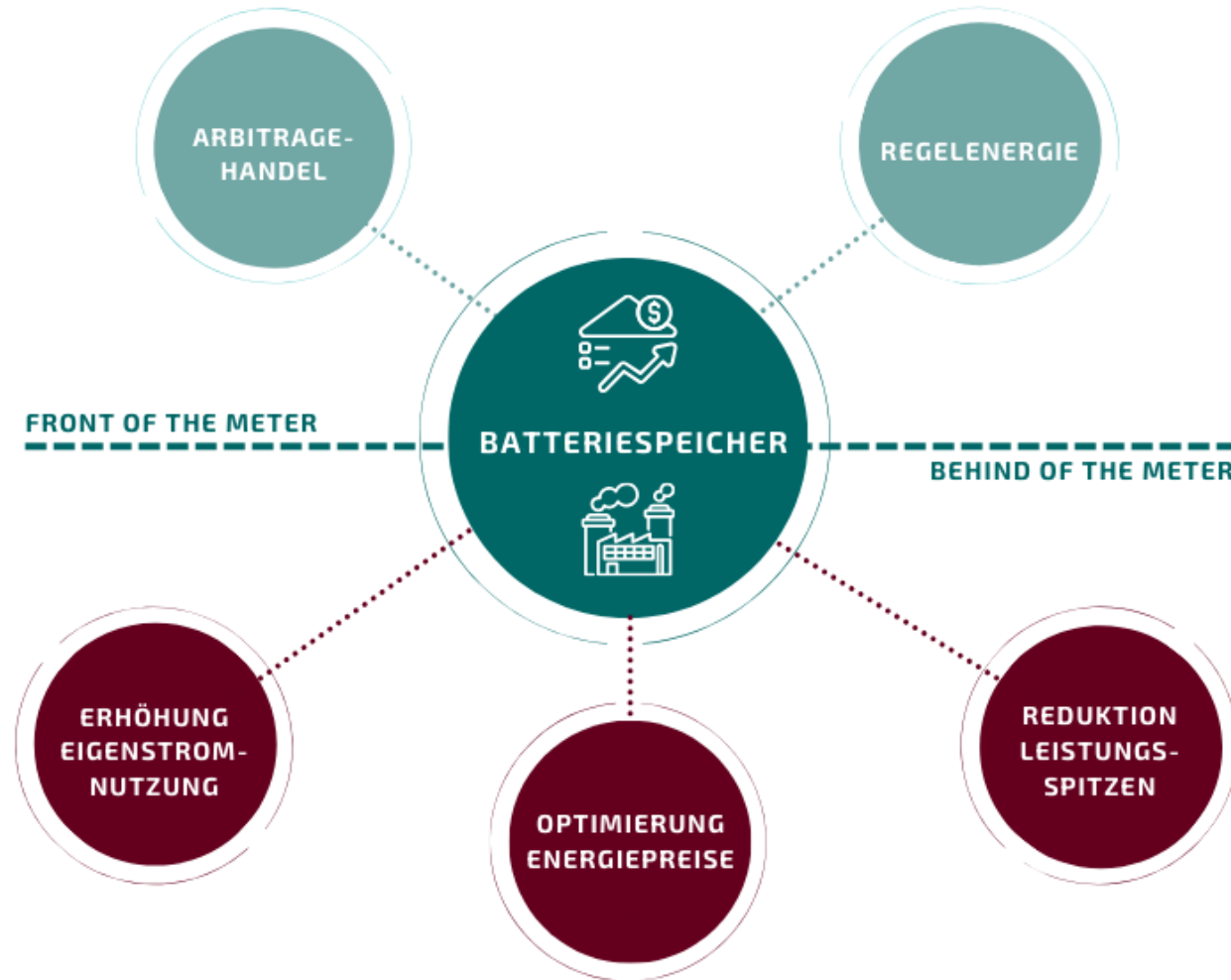
Batteriespeichersysteme

Grundlagen

Anwendungsfelder

PV-Dachpachtmodelle

Anwendungsfelder



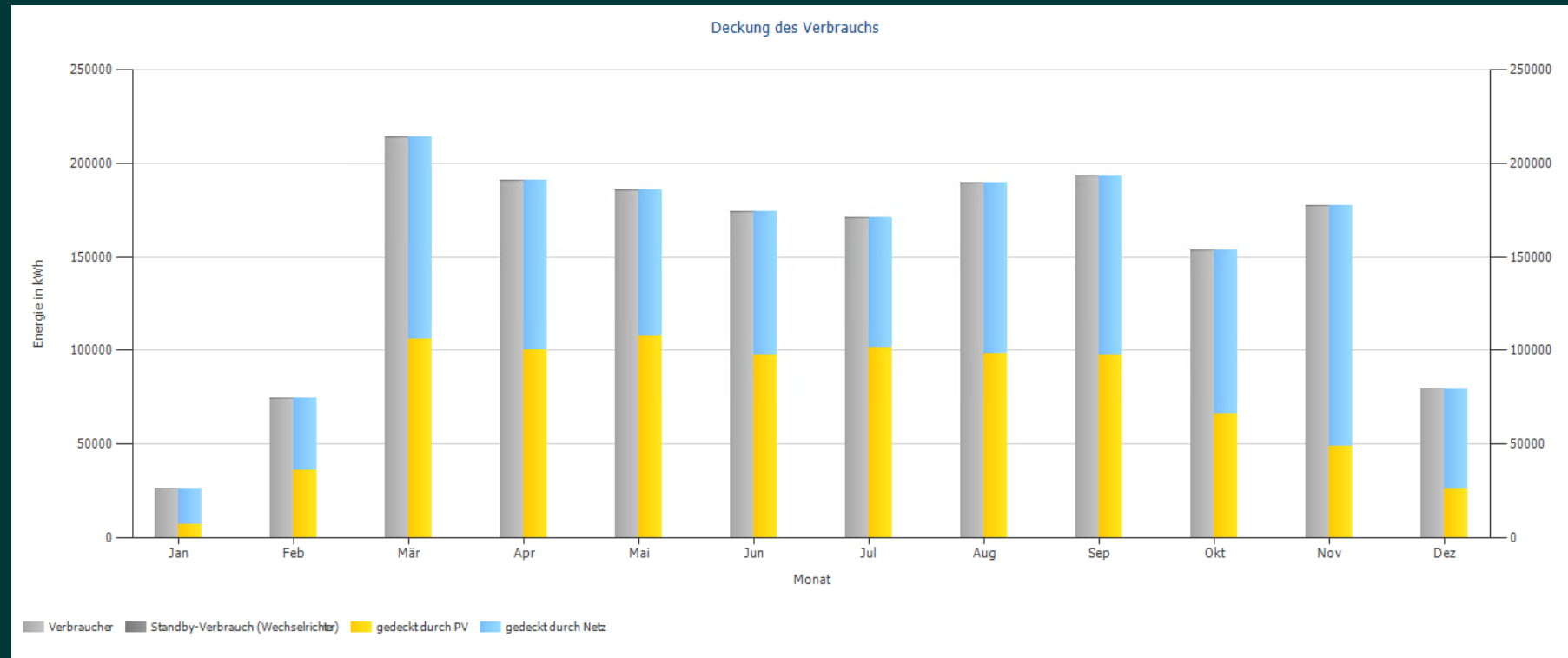
1. Eigenverbrauchsoptimierung

Zielsetzung

- Erhöhung des PV-Strom-Eigenverbrauchs
- Ergänzung zu Post-EEG oder KWK-Anlagen
- Reduktion Netzbezug

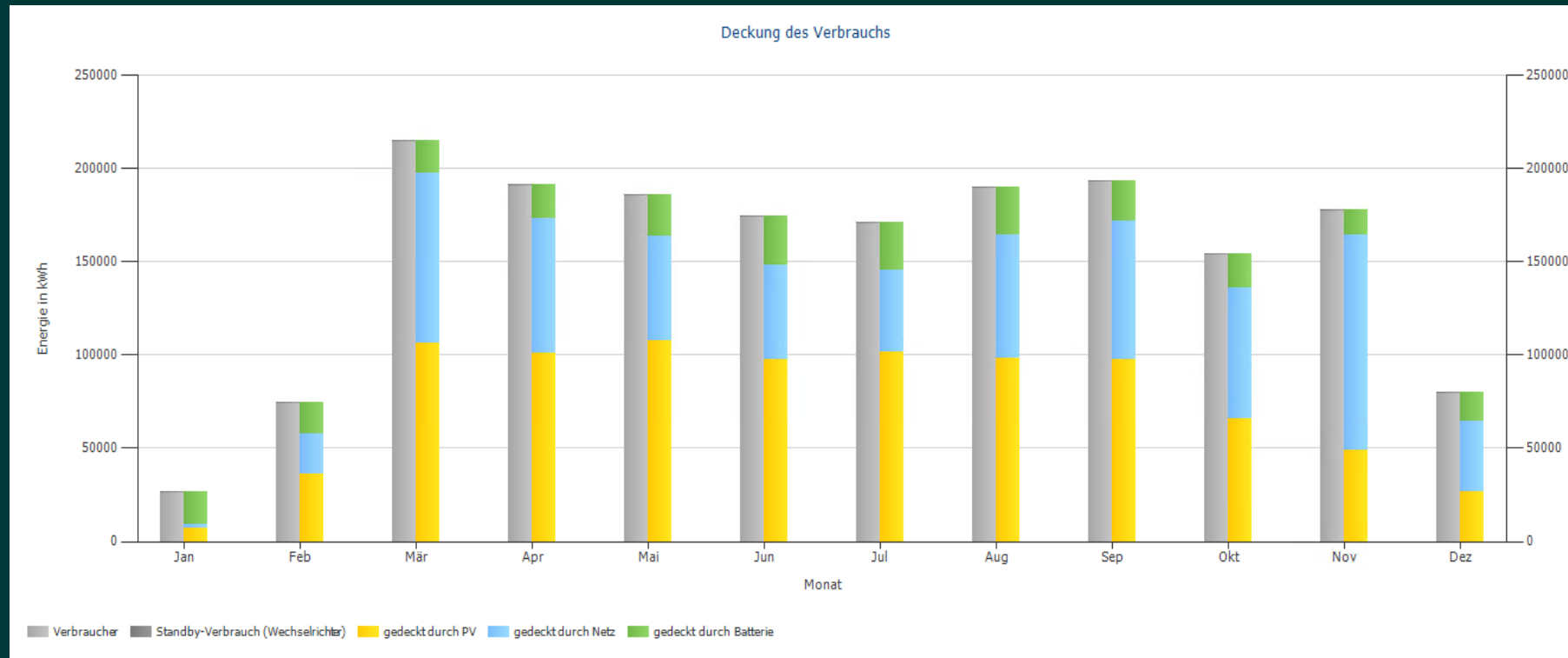


1. Eigenverbrauchsoptimierung



1.250 kWp PV-Anlage

1. Eigenverbrauchsoptimierung



1.250 kWp PV-Anlage + 1.600 kWh Speicher

1. Eigenverbrauchsoptimierung

	System 1	System 2
Verbrauch	1.000.000 kWh	
PV-Leistung	500 kWp	
Eigenverbrauchsquote	57%	
Amortisationsdauer PV	5 Jahre	
Speicher-Dimension	90 kWh	1.100 kWh
Eigenverbrauchsquote	61%	76%
Amortisationsdauer PV + BESS	5 Jahre	7,5 Jahre
zusätzlicher Cashflow zu PV	3.000 €	16.000 €

2. Lastspitzenkappung

Zielsetzung

- Reduktion Leistungsbezug ggü. Netz
- Aktives Lastmanagement
- Einsparung in den Netzentgelten



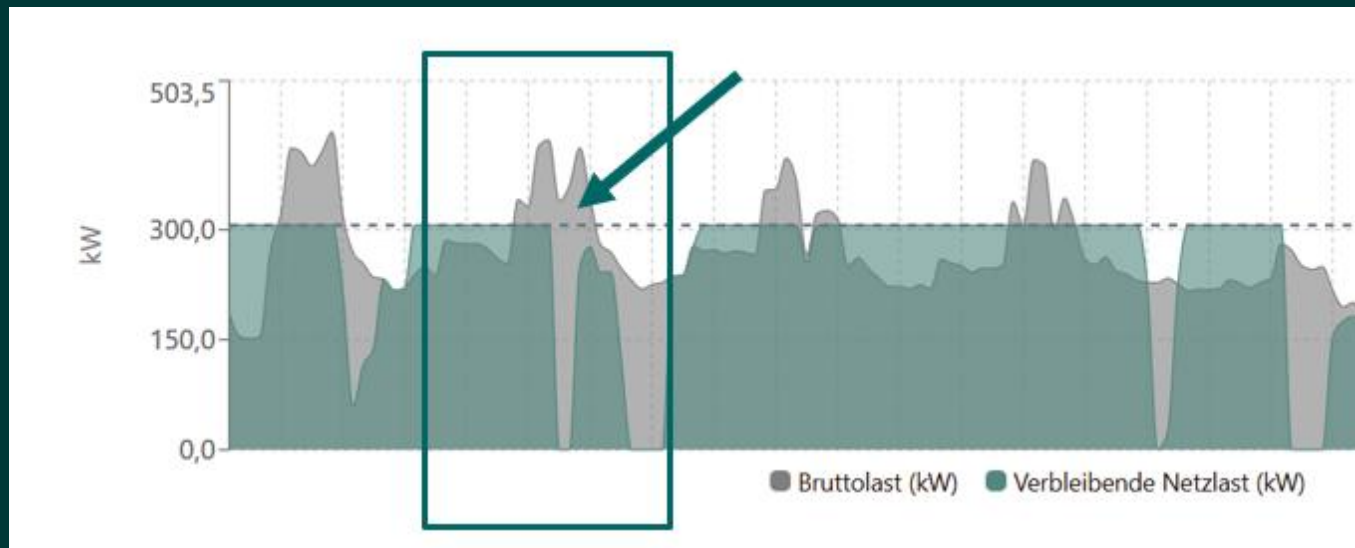
2. Lastspitzenkappung

Peak-Shaving

Leistungspreissystem für Entnahmestellen mit registrierender Lastgangmessung	Jahresleistungspreissystem			
	Jahresbenutzungsdauer $T_m < 2.500 \text{ h/a}$		Jahresbenutzungsdauer $T_m \geq 2.500 \text{ h/a}$	
	Leistungspreis €/kW	Arbeitspreis Cent/kWh	Leistungspreis €/kW	Arbeitspreis Cent/kWh
Hochspannungsnetz	16,51	5,27	141,51	0,27
Umspannung Hoch-/Mittelspannung	17,19	5,49	147,36	0,28
Mittelspannungsnetz	16,61	6,32	148,05	1,06
Umspannung Mittel-/Niederspannung	16,52	6,26	146,49	1,06
Niederspannungsnetz	18,64	7,49	171,87	1,36

2. Lastspitzenkappung

Peak-Shaving



Beispielrechnung:

Bisherige Spitze: 500 kW

Lastreduktion auf: 300 kW

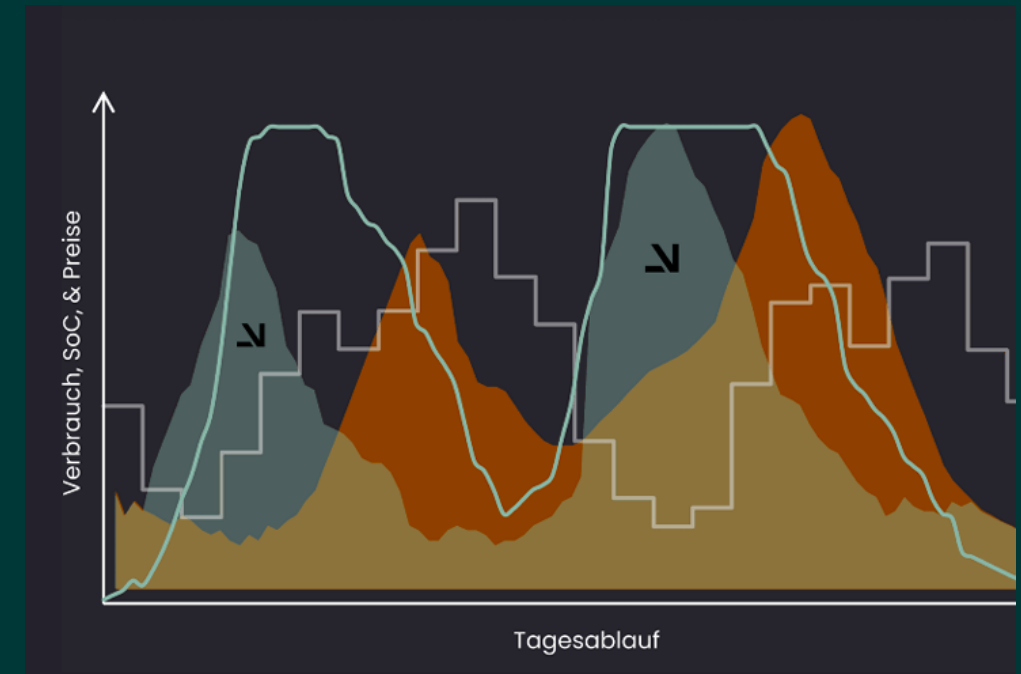
Leistungspreis: 148 €/kW

Reduktion Netzentgelte: 29.600 € p.a.

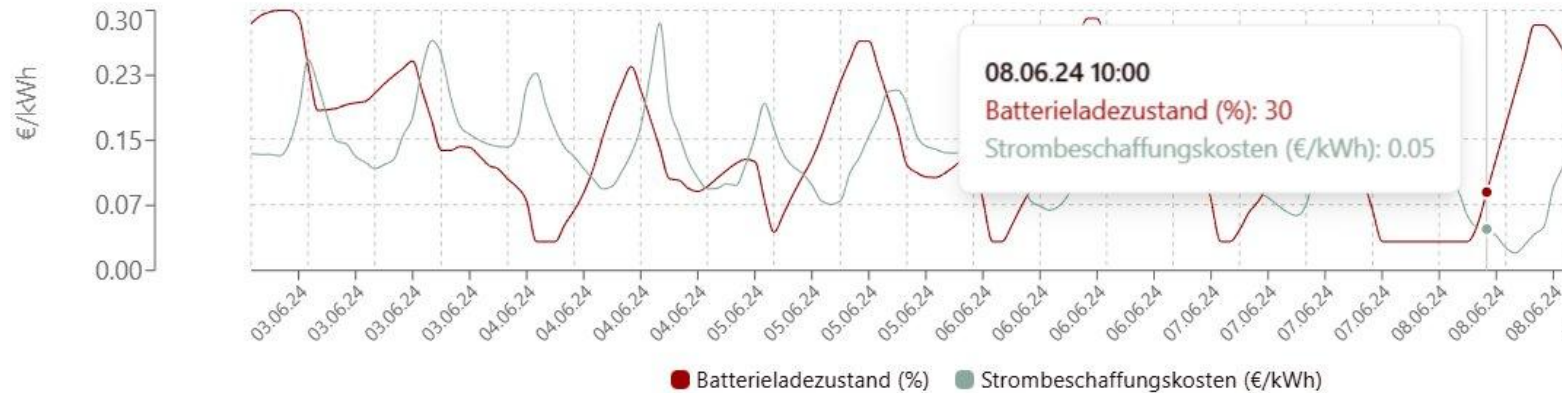
3. Dynamischer Stromtarif

Zielsetzung

- Reduktion der Energieeinkaufskosten (SPOT)
- Volatilität am Strommarkt nutzen
- Laden bei niedrigen Preisen
- Entladen/Verbrauchen anstelle von Netzbezug



3. Dynamischer Stromtarif



Beispielrechnung:

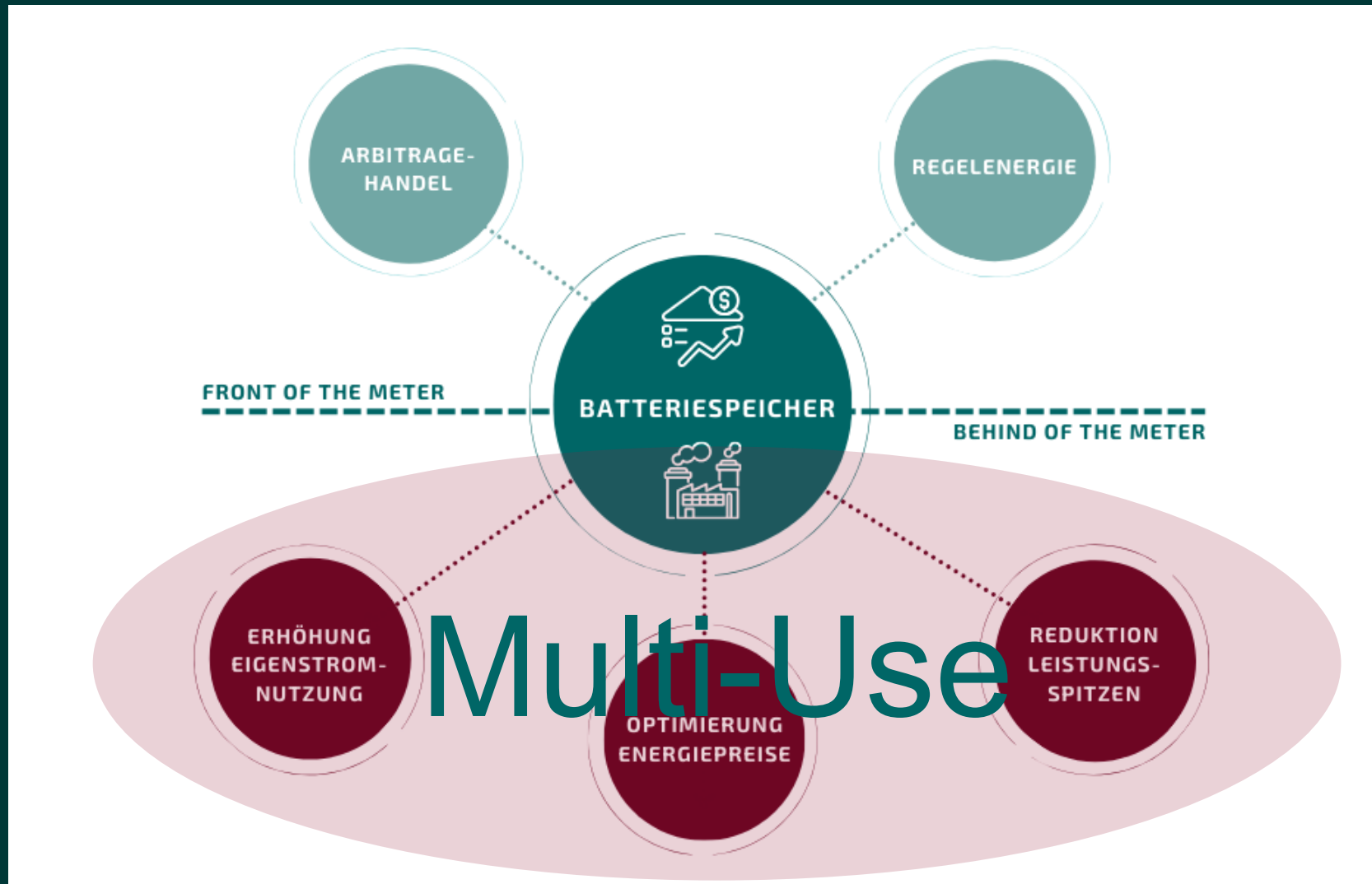
Energie-Arbeitspreis fest: 10 ct/kWh

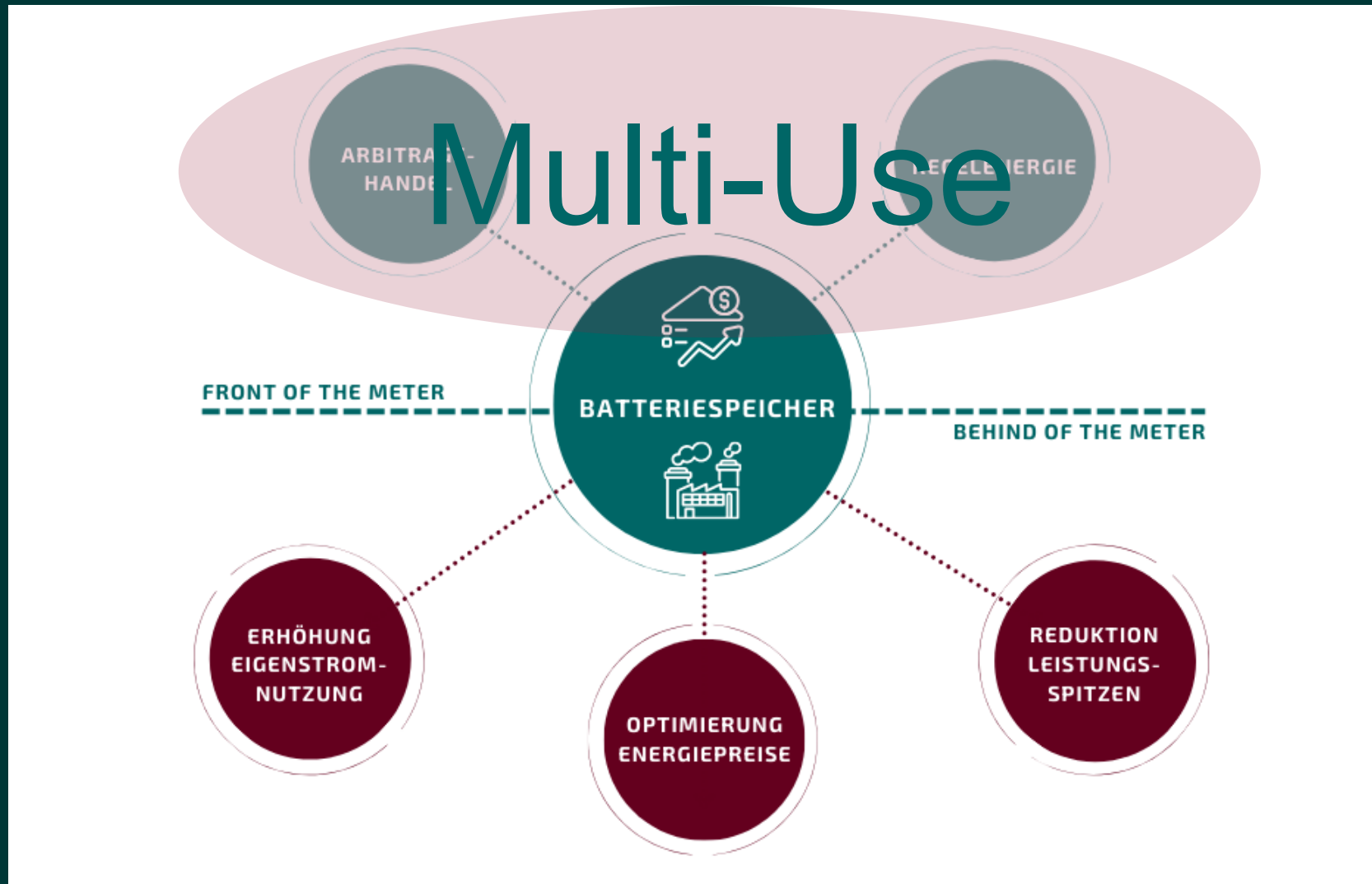
Energie-Arbeitspreis SPOT : 3 ct/kWh

Verschiebbare Energie: 206.550 kWh

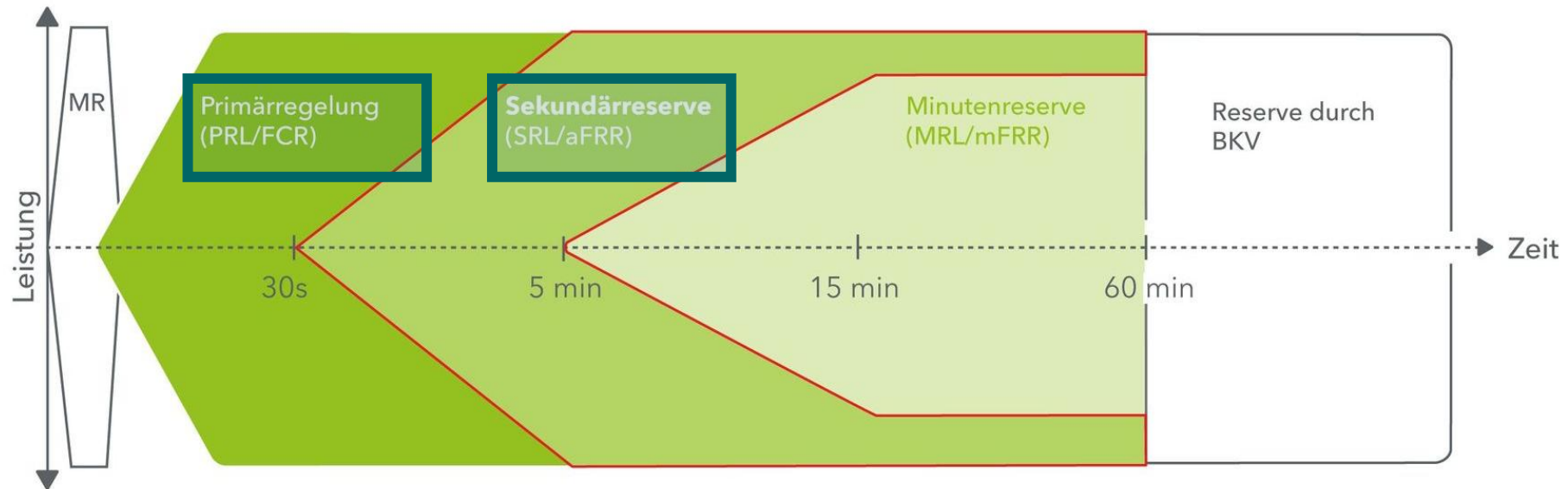
Reduktion Energiepreis: 14.459 € p.a.

Anwendungsfelder

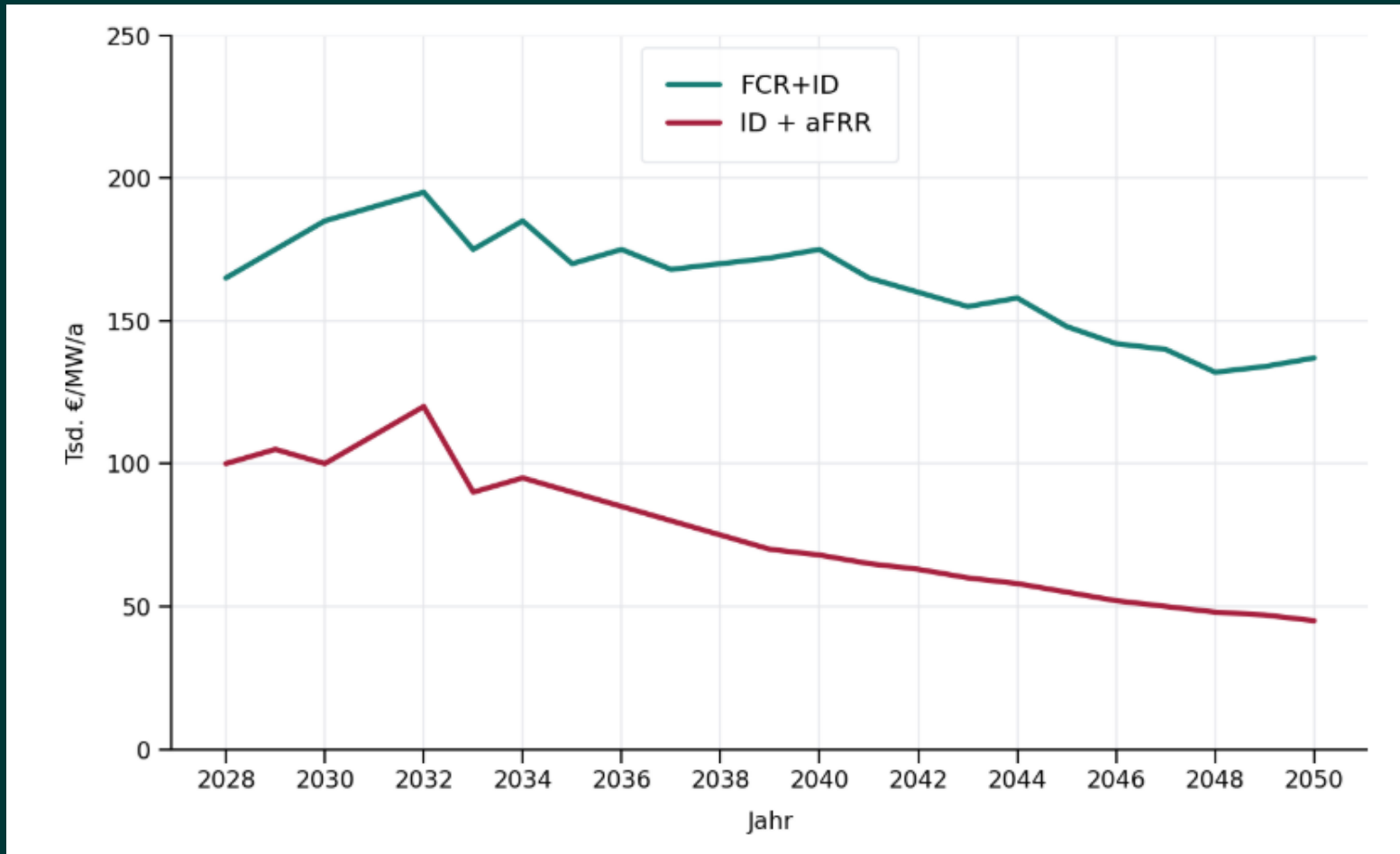




4. Regelenergiemarkt



5. Arbitrage-Handel



*ID = Intra-Day, FCR = Frequency Containment Reserve, aFRR = automatic Frequency Restoration Reserve

4. Regelenenergiemarkt

5. Arbitrage-Handel

Zielsetzung

- Reiner Investment-Case
- Dienstleister notwendig
- Erzielung von Erlösen durch Bereitstellung von Regelenenergie und Handelsmargen am SPOT-Markt
- Kapazität steht nicht für den Betrieb zur Verfügung
- Nutzung als stand-alone Speicher (brown- oder green-field)
- z.T. kein Baukostenzuschuss bei brown-field Anschluss (Bestehender Netzanschluss)

4. Regelenergiemarkt

5. Arbitrage-Handel

	FTM-Speicher brown-field	FTM-Speicher green-field
Dimension	4 MW 8 MWh	
Investitionskosten	1.200.000 €	
Baukostenzuschuss (172 €/kW)	0 €	688.000 €
erwartete Erlöse 2027-2037 Primärregelleistung (FCR) Sekundärregelleistung (aFRR) Intraday (ID)	120.000 €/MW	120.000 €/MW
mittlerer Erlös p.a.	480.000 €	480.000 €
Betriebskosten p.a.	48.000 €	48.000 €
Amortisationszeit 100 % Eigenkapital	2,8 Jahre	4,4 Jahre
Amortisationszeit 100 % Fremdkapital (5%)	3,2 Jahre	5,6 Jahre

Agenda

Batteriespeichersysteme

Grundlagen

Anwendungsfelder

PV-Dachpachtmodelle

PV-DACHPACHTMODELL



1

VERTRAG



2

PLANUNG



3

FINANZIERUNG



4

BAU



5

BETRIEB



6

SIE NUTZEN



PV-Dachpachtmodell

Herkunft und Entwicklungsphasen

- 2000 - 2005: EEG-Vergütung als PV- Investorenmodell
- Ab ca. 2005: Energie-Contracting (vorwiegend Heizungs- / Lüftungsanlagen)
- Ab ca. 2010: PV-Dachpachtmodelle in Wohnungswirtschaft (reine EEG-Vergütung)

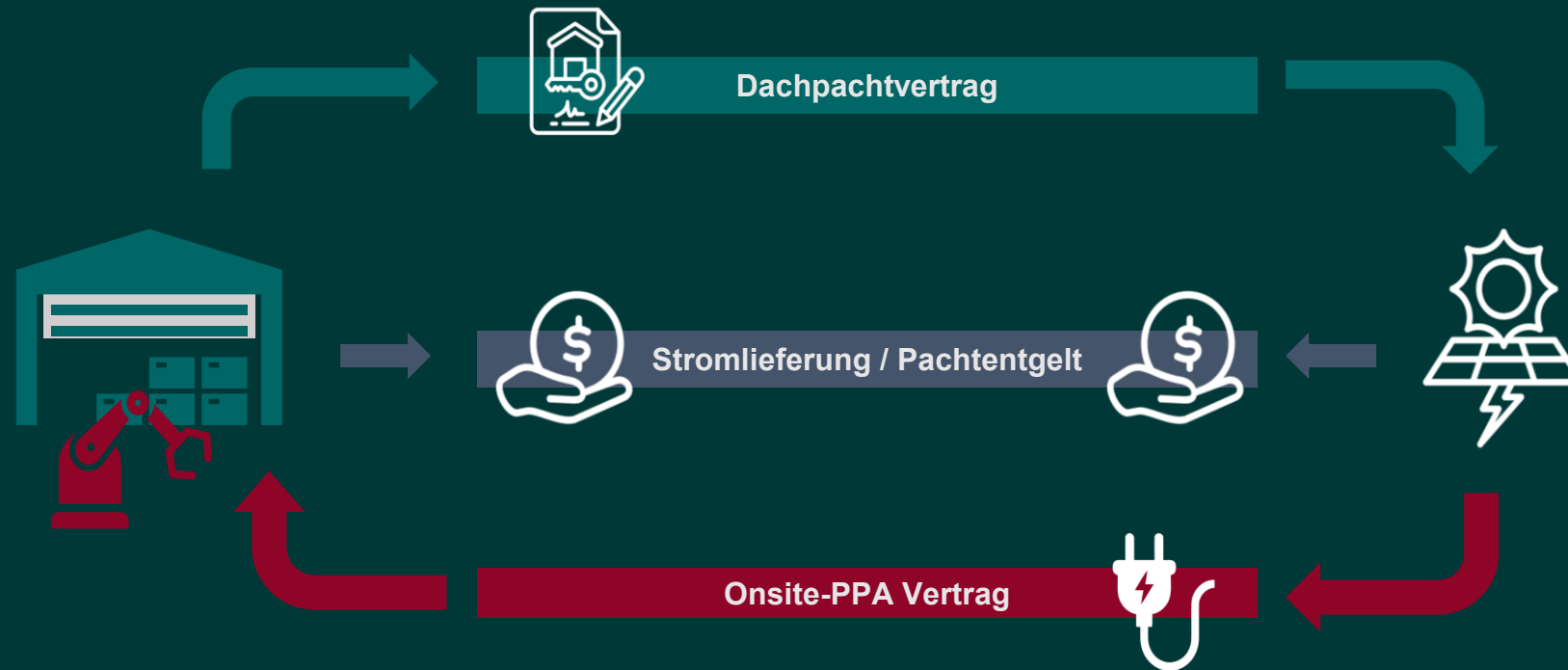
PV-Dachpachtmodell

Herkunft und Entwicklungsphasen

2000 - 2005:	EEG-Vergütung als PV- Investorenmodell
Ab ca. 2005:	Energie-Contracting (vorwiegend Heizungs- / Lüftungsanlagen)
Ab ca. 2010:	PV-Dachpachtmodelle in Wohnungswirtschaft (reine EEG-Vergütung)
2010 - 2020:	Sinkende Modulpreise / steigende Preise für Netzstrom
2020 - 2023:	„PV-Boom“ im industriellen Sektor mit Fokus Eigenversorgung
2023 - 2024:	Übertrag von PV-Pachtmodellen aus Wohnungswirtschaft in Gewerbe & Industrie
Seit 2025:	Wachsende Nachfrage nach externer Energieerzeugung

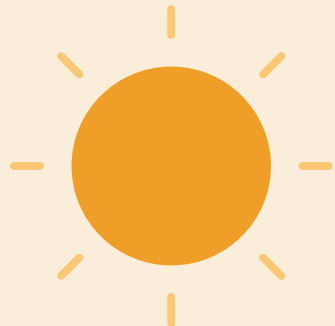
PV-Dachpachtmodell

Vertragsgestaltung



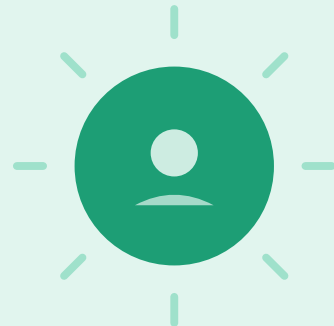
PV-Dachpachtmodell

Marktdynamik



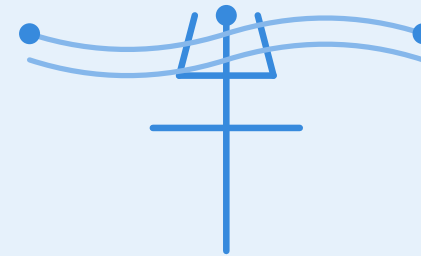
Eigentum des Kunden

Kundeneigene PV
Erzeugung vor Ort



Eigentum Dritter

Externe PV vor Ort
Contracting / Pacht

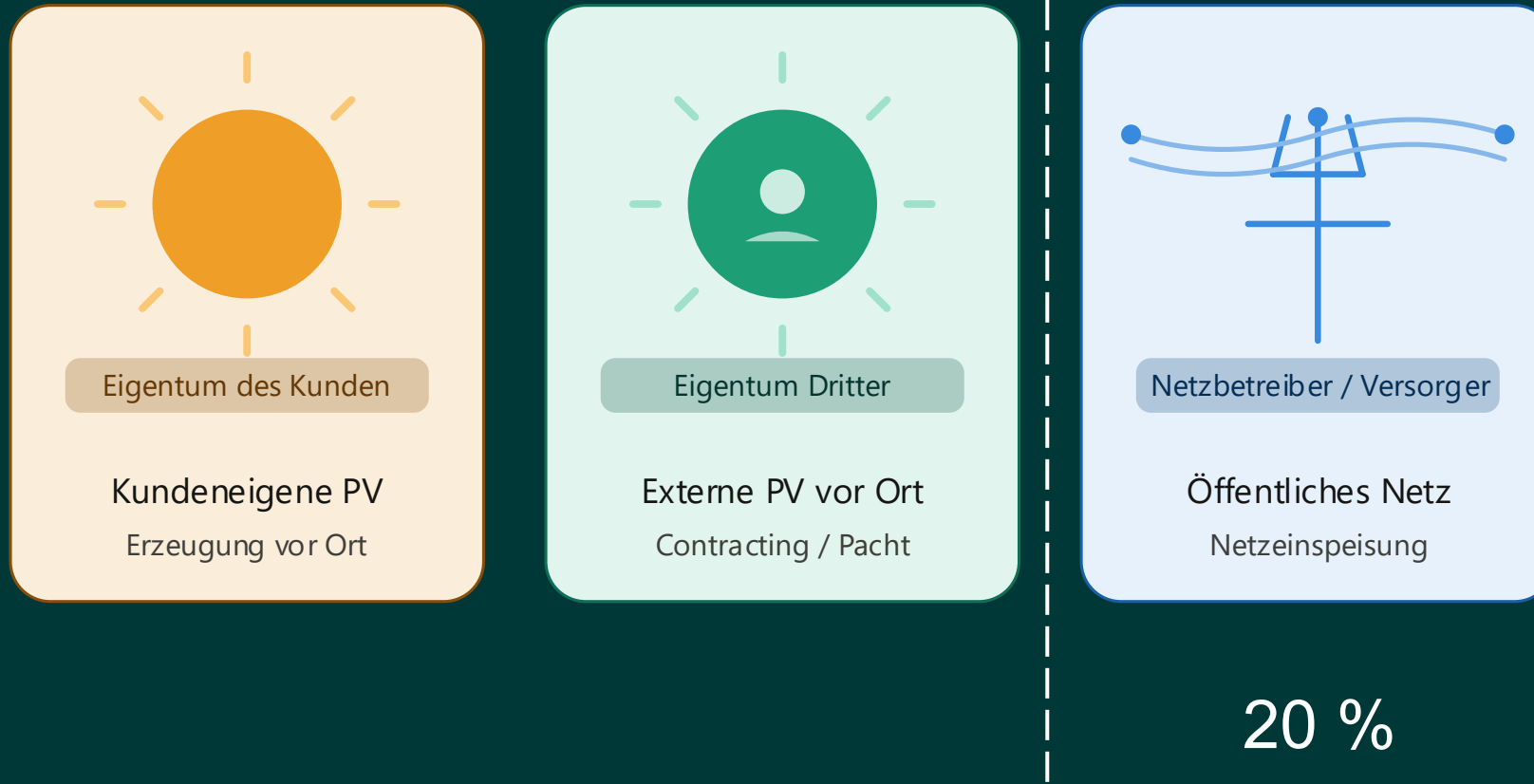


Netzbetreiber / Versorger

Öffentliches Netz
Netzeinspeisung

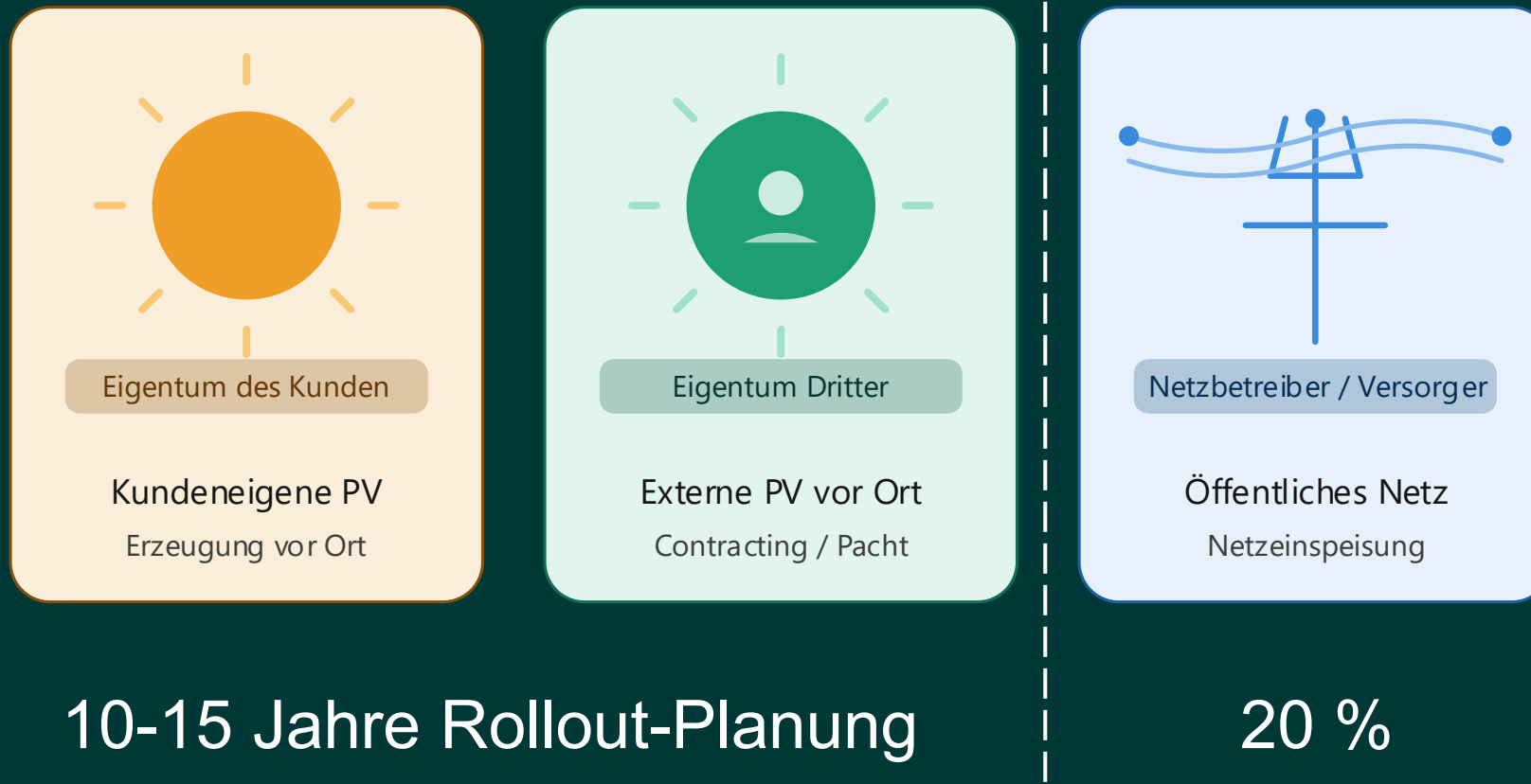
PV-Dachpachtmodell

Marktdynamik



PV-Dachpachtmodell

Marktdynamik



PV-Dachpachtmodell

Vorteile



Jährliche Pacht

Passive Einnahmen

Jährliche Zahlung pro kWp über 20 Jahre.
Planbare, stabile Einnahmen.



Option: Einmalzahlung

Sofort-Liquidität

Gesamte Pachtsumme vorab – z.B. 50 % nach Grundbucheintrag, 50 % nach Fertigstellung. Sofortige Reinvestitionsmöglichkeit.

PV-Dachpachtmodell

Vorteile



Jährliche Pacht

Passive Einnahmen

Jährliche Zahlung pro kWp über 20 Jahre.
Planbare, stabile Einnahmen.



Option: Einmalzahlung

Sofort-Liquidität

Gesamte Pachtsumme vorab – z.B. 50 % nach Grundbucheintrag, 50 % nach Fertigstellung. Sofortige Reinvestitionsmöglichkeit.



Keine internen Aufwände

Externer Betrieb

Planung, Finanzierung, Statik, Genehmigungen, Installation, Wartung, und Versicherung läuft über den Betreiber.



Stabile Strompreise

20 Jahre Preisstabilität

Verbrauch des Vorort erzeugten Stroms zu festen Preisen.

PV-Dachpachtmodell

Hürden



Restmengenbeschaffung

Beschaffung der verbleibenden Restmengen erfolgt weiterhin über Energieversorger.



Zustimmung aktueller EVU

Energieversorgung muss in laufendem Vertrag einer Versorgung durch Dritte (nicht bei Eigenversorgung) zustimmen.

PV-Dachpachtmodell

Hürden



Restmengenbeschaffung

Beschaffung der verbleibenden Restmengen erfolgt weiterhin über Energieversorger.



Zustimmung aktueller EVU

Energieversorgung muss in laufendem Vertrag einer Versorgung durch Dritte (nicht bei Eigenversorgung) zustimmen.



Langfristige Partnerschaft

15 – 30 Jahre Laufzeit, modulare Ausgestaltung mit Optionen.



Dienstbarkeit

I.d.R. Fremdfinanzierung durch Bank oder Investor mit Wunsch nach gesicherten Zugriffsrechten auf Anlage.



Tobias Weber

tobias.weber@wm-energy.de

+49 (0)7141 25878 -123